

Unglückliches Pokal-Aus für Laudenburg

TGL-Herren verlieren Entscheidungsspiel gegen VSG Mannheim DJK/MVC II im Tiebreak



(rp). Eine Woche vor dem Saisonstart in der Bezirksklasse präsentierte sich das neuformierte Volleyball-Herrenteam der TG Laudenburg in vielversprechender Verfassung und durfte sich über eine insgesamt gelungene „Standortbestimmung“ freuen. In der Rolle des Gastgebers der ersten Runde des NVV-Bezirkspokals traf das Team von Trainerin Kathrin Trübenbach in seinem ersten Spiel der Gruppe D auf die Spielgemeinschaft Sinsheim/Helmstadt. Als höherklassige Mannschaft wurde der Bezirksligist nach zunächst ausgeglichener Anfangsphase seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich mit einem souveränen 2:0 (25:12, 25:5)-Erfolg den Gruppensieg und die damit verbundene Qualifikation für die Zwischenrunde. Da auch die Gruppenzweiten die Runde

der besten acht Teams im Dezember erreichen, hatte Laudenburg im entscheidenden Spiel gegen Liga-Konkurrent VSG Mannheim DJK/MVC II weiterhin alle Chancen. Die TGL agierte zunehmend sicherer, vergab allerdings im ersten Durchgang drei Satzballen und verlor den Auftaktsatz unglücklich in der Verlängerung. Doch die Gastgeber, die sich zudem durch einige fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen benachteiligt sahen, kamen mit toller Moral zurück und verdienten sich in einem insgesamt ausgeglichenen Match den Satzausgleich. Im abschließenden Tiebreak erwischte Mannheim den besseren Start und brachte die Führung zum 2:1 (27:25, 21:25, 15:10)-Sieg ins Ziel. Schon am kommenden Samstag bietet sich der TGL die Gelegenheit zur Revanche, wenn Mannheim ab 15 Uhr gemeinsam mit dem VC Waldangeloch zum Saisonstart der Bezirksklasse wieder in der Bergstraßenhalle zu Gast sein wird.





In der ausgeglichenen Gruppe C, die ebenfalls in Laudenbach ausgetragen wurde, qualifizierte sich die erste Vertretung der VSG Mannheim gemeinsam mit dem VT Hagsfeld, während die TG Sandhausen nach zwei Tiebreak-Niederlagen ausschied. Die Gruppen A und B spielten zeitgleich in Pforzheim, wo sich neben den beiden Teams des gastgebenden TV der TSV Ötisheim und die TG Ötigheim durchsetzten.

TG Laudenbach: David Brockmüller, Ömer Furkan Can, Fabio Fuer, Sten Grüner, Sebastian Hohl, Lasse Höver, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Markus Walther.